

Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint wöchentlich zweimal: Mittwoch und Sonnabend (Ausgabe am Abend vorher). Bezugspreis monatlich 45 Pfg., vierteljährlich 1 Mk. 35 Pfg. frei ins Haus; durch die Post bezogen zum selben Preise (ohne Bestellgeld). Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und deren Briefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Geschäftsstelle entgegen.

Druck- und Anschlag Nr. 24.

Amtliches
Publikations-Organ



für Amts- und
Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für die kleine Seite 15 Pfg. für außerhalb des Kreises Wohnende 20 Pfg. Anzeigen im amtlichen Teile 25 Pfg., im Kleinanzeigen 30 Pfg. Beilagengebühren pro 1000 Stück Mk. 7,50. Anzeigenannahme bis Dienstag und Freitag vormittags 10 Uhr. Größere Anzeigen Aufträge werden tags vorher erbeten.

Verleger: Adresse: Zeitung Annaburg, Post. 50.

Nr. 6.

Sonnabend, den 25. Januar 1919.

23. Jahrg.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung.

Auf Grund des § 28 der Wahlordnung für die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung vom 30. November 1918 in Verbindung mit § 7 der Verordnung über die Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung vom 21. Dezember 1918 werden nachstehend die für die Wahl zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Verbindungen zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Die Wahlvorschläge sind der Zeitfolge des Eingangs nach geordnet.

Wahlvorschlag Dietrich.

1. Dietrich, Emil, Lehrer, Halle a. S., Schwefelstr. 19
2. Wand, Wilhelm, Schneidermeister, Heiligenstadt - Eichsfeld, Wilhelmstr. 261
3. König, Karl, Herrsch. Bezugs, Landesfeld Mühlhausen
4. Gohmann, Hermann, Drechsler, Erfurt, Söhlengasse 16
5. Bais, Hermann, Kuchmeister, Wälderode 6, Weihenborn, Kreis Nordh.
6. Blumberg, Elisabeth, Ehefrau, Heiligenstadt-Eichsfeld, Kaffeehausstr. 584
7. Degenhardt, August, Landwirt, Denterode Nr. Nordh. Nr. 88
8. Fischer, Hermann, Stellv. Arbeitersekretär, Erfurt, Daber-Räderstr. 28a
9. Heinemann, Joseph, Kaufmann, Langensalza
10. Hundeshagen, Adolf, Werkmeister, Dittfeld, Landesfeld Mühlhausen
11. Kirchgass, Georg, Handelsmann, Dingelstädt - Eichsfeld, Dittfeldstr. 29
12. Koch, Karl, Knappschalkmeister, Dreitemmorbis, Kreis Nordh., Königstr. 32
13. Laumann, Ewald, Kaufmann, Nordhausen, Sandstr. 1
14. Matz, Albert, Bergmann, Celbora, Rüststr. 6
15. May, Theodor, Rentner, Erfurt, Brühlstr. 88a
16. Petrowski, Robert, Metallarbeiter, Mühlhausen, Thüringen, Wälderode 22
17. Nischold, Josef, Landwirt, Streuth, Landesfeld Mühlhausen
18. Schotte, Peter, Bahnmeister, Leinefelde, Kreis Nordh., Dreitemmorbisstr. 68
19. Wiesel, Karl, Oberpostkassier, Erfurt, Platenstr. 11.

Wahlvorschlag Aderhalden.

1. Dr. Aderhalden, Emil, Universitätsprofessor in Halle
2. Degenhardt, Hermann, Volksschullehrer in Erfurt
3. Höfner, Max, Güterverwalter in Zeitz
4. Hebelung, Wilhelm, Oberpostkassier in Nordhausen
5. Dr. Schreiber, Walter, Rechtsanwalt in Halle a. S.
6. Hagemeyer, Paul, Dr. jur., Bürgermeister in Suhl
7. Ditt, Karl, Landwirt in Großenhain
8. Schulze, Paul, Eisenarbeiter in Sangerhausen
9. Geyer, Karl, Kaufmann in Halle a. S.
10. Drimann, Konrad, Dr. Studentat in Wittenberg
11. Rose, Wilhelm, Schlosser in Erfurt
12. Schilbauer, Friedrich, Gärtner in Nordhausen
13. Wittfod, Katharina, Fräulein, Handlungsgehilfin in Erfurt
14. Helms, Karl, Schriftleiter in Halle a. S.
15. Dinsel, Albin, Landwirt in Remsdorf
16. Belage, Gerhard, Werkmeister in Torgau
17. Schaarschmidt, Edwin, Oberpostkassier in Halle a. S.
18. Müller, Franz, Lehrer a. D. in Mühlberg a. Elbe
19. Friede, August, Malermeister in Vasselndorf

Wahlvorschlag Herrmann.

1. Herrmann, Gottfried Louis, Rektor in Friedersdorf, Kreis Wittenberg
2. Fünfsch, Ludwig, Kaufmann und Stadttrat in Erfurt
3. Rüdiger, Friedrich, Generaldirektor der Landesfeuerzietat in Merseburg und Cellis Kreis Zeitz
4. Meine, Eugen, Bergat in Dorlmund
5. Dr. Fischer, Gerhard, Senior u. Superintendent in Erfurt
6. Neubert, Emil, Bergmann in Taucha Kreis Weizenfeld
7. Dr. Bohmann, Benno, Oberpostkassier in Nordhausen
8. Daniel, Johannes, Wäldermeister in Erfurt
9. Hansen, Adolf, Eisenbahnlokomotivführer in Halle a. S.
10. Schwarz, Hermann, Bergat in Halle a. S.

11. Reim, Margarete, Vorsitzende der Gewerkschaften der Heimarbeiterrinnen in Berlin, Dollenborsenstr. 13
12. Dr. Eumann, Hans, Universitätsprofessor in Halle a. S.
13. König, Willy, Landwirt und Schulze in Schönfeld Kreis Langensalza
14. Pfeffer, Richard, Oberleutnant in Torgau
15. Conrad, Robert, Handlungsgehilfe in Wittenberg a. Elbe
16. Dr. Jacobi, Bernhard, Wiesenaufsichtsdirektor in Schleusingen
17. Freyher, von Stombach, Friedrich, Fabrikbesitzer in Dobra Kreis Riesaerwerda
18. Brodmann, Franz, Güteinspektor in Glesien Kreis Delitzsch

Wahlvorschlag Hennig.

- Hennig, Paul, Schriftleiter, Halle, Triftstr. 29
Rehbof, Heinrich, Schriftleiter, Erfurt, Spittelgärtenstr. 26 III
Windau, Josef, Parteisekretär, Zeitz, Platenstr. 5
John, Christine, Arbeiterfrau, Erfurt, Spittelgärtenstr. 3 III
Sämisch, August, Parteisekretär, Schleusig, Auguststr. 7
Kleinsohn, Johannes, Schriftleiter Nordhausen a. Harz, Körnerstr. 14
Erfange, Wilhelm, Zigarrenmacher, Giesleben, Bradenstr. 50
Frenzel, Gustav, Kaufmann, Halle, Al. Ulrichstr. 21 III
Sacke, Anna, Ehefrau, Nienleben, Wälderode
Höfner, Karl, Lagerhalter, Mühlhausen a. Selme, Hauptstr. 79
Stammer, Franz, Barbier, Wittenberg, Burgstr. 44
Ludardt, Ewald, Dr. jur., Langensalza, Marktstr. 25
Kilian, Otto, Redakteur, Halle, Burgstr. 11
Sack, Franz, Arbeiter, Wesselnhagen, Saalf. 138
Löhner, Albin, Arbeitersekretär, Weizenfeld a. S., Lütcherstr. 3
Daniel, Wilhelm, Schlosser, Merseburg, Weizenfeldstr. 6
Reenen, Friedr., Hausfrau, Merseburg, Weizenfeldstr. 19
Wentzsch, Friedrich, Maurer, Mansfeld, Rabenortstr. 7
Döhle, Paul, Tischler, Delitzsch, Eisenbahnstr. 17 b II

Wahlvorschlag Garbe.

1. Bezirksleiter Hermann Garbe, Halle
2. Geschäftsführer Richard Arndt, Merseburg
3. Arbeitersekretär Heinrich Schröder, Erfurt
4. Arbeitersekretär Friedrich Altes, Halle
5. Eisenbahner und Kleinlandwirt Fdr. Richter, Braunschweig
6. Geschäftsführer Hermann Schmidt, Nordhausen
7. Lehrer Karl Schulze, Bad Schmiedeberg
8. Kaufmann Paul Flehmann, Erfurt
9. Frau Wilschaffert Marie Kollet, Vesteritz
10. Bezirksleiter Hermann Wiedart, Zeitz
11. Geschäftsführer Hermann Wünder, Erfurt
12. Geschäftsführer Karl Spengler, Wittenberg
13. Geschäftsführer Wilhelm Brenner, Vesteritz
14. Buchdruckereibesitzer Rich. Warneke, Mühlhausen i. Thür.
15. Buchhändler Otto Dietrich, Falkenberg
16. Dreher Reinhold Beller, Halle
17. Schriftleiter August Winkler, Raumburg
18. Bezirksleiter Reinhold Drescher, Halle

Wahlvorschlag Ebert.

1. Theodor Ebert, Dr. Oberrealgymnasialdirektor, Giesleben
2. Karl Regold, Rechnungsrat, Regierungssekretär, Merseburg
3. Karl Wiesenmann, Bauer, Burgwenden
4. Heinrich Gerlich, Dr. phil. et agr. pol., Geschäftsführer des Zentralsyndikats der gewerkschaftlichen Industrie Mittel-, Kleinindustrie und Handel Berlin
5. Oswald Stiller, Bürgermeister, Eiterwerda
6. Otto Rabe, Bauer, 1. Vorsitzender des deutschen Bauernvereins, Schillingstedt
7. Theodor Wenzig, Kaufmann, Halle
8. Ewald Schmilch, Rektor der Mittelschule Merseburg
9. Walter Briege, Wauer, Königsdorf (Harz)
10. Johannes Heiler, General-Kommissionssekretär, Merseburg
11. Franz Heß, Dr. Wirtschaftsdirektor, Wittenberg
12. Franz Heß, Frau Elisabeth, Dr. Merseburg
13. Alwin Knopf, Landwirt, Giesleben
14. Robert Hidenreich, Handlungsgehilfe, Halle
15. Paul Seyferth, Dr. Studentat, Wittenberg.

Die Wahlvorschläge Dietrich, Aderhalden und Ebert sind miteinander verbunden. Außerdem hat eine engere Unterordnung der Wahlvorschläge Dietrich und Ebert stattgefunden.

Es ist ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß bei der am 26. Januar d. Js. stattfindenden Wahl die Namen auf den einzelnen Stimmzetteln nur einem einzigen

der vorkommend bekannt gegebenen Wahlvorschläge entnommen sein dürfen.

Die oben als verbunden bezeichneten Wahlvorschläge gelten den anderen Wahlvorschlägen gegenüber als ein Wahlvorschlag.

Merseburg, den 20. Januar 1919.

Der Wahlausschuß für die Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung. (13. Wahlkreis).

Der Vorsitzende:
Dr. Ansbach, Regierungs-Rat.

Bekanntmachung.

Gemäß Verordnung vom 21. Dezember 1918, Gesetz-Sammlung S. 201, betr. die Wahlen zur preussischen Landes-Versammlung bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß die Gemeinde Annaburg in 2 Stimmbezirke eingeteilt ist.

Der 1. Stimmbezirk umfaßt:

Mack, Hindenburgstr., Lugauestr., Gärtnerstr., Bahnhofstr., Gasanstalt, Friedhofstr., Lohausstr., Heubitz, Almenstr., Altmühl, Poststraße, Bergstr., Mühlstr., Schweinitzstr. und Mittelstr.

Wahlvortreter: Herr Amtsverwalter Ehafer;

Stellvertreter: Herr Geschäftsführer Ehafer;

Wahllokal: Gesellschaftshaus.

Der 2. Stimmbezirk umfaßt:

Baberei, Windmühlen, Gettrudshof, Jägernd., Sinterstr., Holzvorferstr., Tägerstr., Blauweg, Am Neugraben, Lieberstr., Sobelstr., Gutsbezirkt Schloß Annaburg Fortigungsbezirke Annaburg u. Tietegarten.

Wahlvortreter: Herr Schöppe Grüne;

Stellvertreter: Herr Steinumaler E. Sauerdreier;

Wahllokal: Gasthof Goldener Ring.

Verfassetes wird mit dem Hinzufügen veröffentlicht, daß die Wahlen am Sonntag den 26. Januar 1919 in der Zeit von vormittags 9 Uhr bis abends 8 Uhr stattfinden.

Annaburg, den 17. Januar 1919.

Der Gemeinde-Vorstand. Henze.

Auf Grund der Bekanntmachung über den Verkehr mit Verbrauchsgütern vom 10. April 1918 (Reichsgesetzblatt Seite 281 ff) und der Ausschreibungsbestimmung vom 12. April 1918 (Reichsgesetzblatt S. 265) wird nach Änderung der Preisprüfungsstelle für den Kreis Torgau folgendes angeordnet:

§ 1. Die Kleinhandelspreise für Kanis werden wie folgt für das Pfund festgelegt:

farbig 61 Pfg.

weiß mit Faden 62 Pfg.

weiß ohne Faden 63 Pfg.

§ 2. Zuweilendhandlungen gegen diese Anordnung werden gemäß § 19 der Umweltschutzverordnung vom 10. April 1916 bestraft.

§ 3. Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Torgau, den 9. Januar 1919.

Der Kreis-Ausschuß. Wiesenb.

Die Arbeitgeber dieses Kreises, welche ausländische Arbeiter beschäftigen, mache ich darauf aufmerksam, daß bei der Abforderung derselben in die Heimat alle vertraglichen Forderungen der Arbeiter vor deren Entlassung erfüllt zu erfüllen sind. Insbesondere sind den Arbeitern die angefallenen Rationen ungestraft aus dem Auszuge zu entnehmen, wenn sich die Arbeiter verpflichtet haben, auf ihre Arbeitsstellen zurückzuführen. Die Erfüllung der gesetzlichen Ansprüche der Arbeiter, einschließend der Auszahlung der Rationen, ist zur Vermeidung von Beschwerden der Leute notwendig.

Torgau, den 14. Januar 1919.

Der Landrat. Wiesenb.

Weitere amtliche Bekanntmachungen im 2. Blatt.

Wer die Liste Posadowsky gewählt hat, wählt zur preussischen Landesversammlung die Liste **Herrmann.** **Deutsch-Nationale Volks-Partei.**

Bekanntmachung.

Von Donnerstag den 28. bis einschl. Sonnabend den 25. d. Mts. ist die Annahme von Fruchtstückgütern gesperrt. Dringende Lebensmittellieferungen können als Eilgut aufgegeben werden. Sondergenehmigungen sind für diese Zeit unzulässig.

Dessau, den 21. Januar 1919.

Vorstand des Eisenbahn-Verkehrsamtes.

Berichtigung! Die in Nr. 5 vom 18. d. Mts. angeführte Stammbolz-Verkeigerung in der Oberförsterei Annaburg findet am

Donnerstag den **30. Januar**

statt, nicht wie irrthümlich angegeben am Donnerstag den 29. Januar

Suche sofort groß. u. klein. Güter für erfüllt. Reflektanten, welche aus dem Felde zurückgekehrt sind und bitte um ausführliche Anstellungen. Diskretion wird zugesichert.

Hennig, Agentur-Geschäft, Dessau.

Dagdhund

zugekauft. Wegen Erstattung der Futterkosten und Anzeigegebühr abzugeben
Feldstraße 29.

Suche zu Otern noch einen

Lehrling.

Paul Albrecht,
Dachdeckermeister.

2 Arbeiter

zum Holzfahren, die mit Pferden umzugehen wissen, stellt ein
Richard Heinlein.

Eine Muspresse

hat leihweise abzugeben
Paul Bornmann, Glasermeister,
Friedhofstr.

Ich habe nach Rückkehr aus dem Felde meine Anwartspraxis in Gemeinschaft mit Herrn Justizrat **Herrmann** wieder aufgenommen.

Rechtsanwalt **Dr. Schumann,**
Torgau, Markt 5.

1 Paar Bahypferde,
junge Rassen größeren Schlages, garantiert gesund, zugefüt u. fromm, hat zu verkaufen

Karl Müller,
Annaburg, Markt 1.

Eine gut erhaltene
Dreschmaschine
mit Göpel

hat sofort zu verkaufen
Gastwirt Rookmann,
Bethau, Kr. Torgau.

Ein Tischlerlehrling
nach Herzberg gesucht. Näheres zu erfragen bei

Franz Zähne, Bürstenfabrikant,
Annaburg, Torgauerstr. 5.

Sohn achtbarer Eltern, der das
Frisierhandwerk
erlernen will, stellt zu Otern ein

Paul Hoffmann,
Frisiermeister.

Dekorationsmaler-
Lehrling

stellt Otern ein
Hans Gehe, Malermeister,
Wittenberg (Bez. Halle),
Heubnerstraße 22.

Möblierte Zimmer
Feldstraße 7 zu vermieten.

Briefmarkensamml. kauft. Off.
W. 48. an d. Exp. d. Bl.

Wärmflaschen,

vorzügliche Beutwärmer,
Stück 1.90 M., empfiehlt
Franz Stock, Jessen.
Fernsprecher 78.

Bahn-Atelier

Annaburg, Torgauerstr. 27,
im Hause des Herrn O. Schüttart.
Sprechzeit für Bahnkranke:
Jeden Montag von 9 Uhr vorm.
bis 6 Uhr nachm.

Emil Pape, prokt. Dentist
Wittenberg.

Echten Weinessig

empfehlen
J. G. Hollmig's Sohn.

Empfehle:
Schneerbürsten
und **Schrubber**

in verschiedenen Größen.
J. G. Hollmig's Sohn.

Alte sozialdemokratische Partei Deutschlands

Vorsitzende: **Ebert-Scheidemann.**

Wähler und Wählerinnen!

Die Wahlkämpfe sind geschlagen. Sie hat im ganzen Reich mit wenigen Ausnahmen mit einem herrlichen Siege durch die alte sozialdemokratische Partei beendet. Für immer ist die alte Kapital- und Gewalt Herrschaft im Reich gestürzt, aber das Werk der Befreiung ist damit noch nicht vollendet. Es gilt auch noch in Preußen selbst eine wichtige Wahlkämpfe zu schlagen.

Kommenden Sonntag, den 26. Januar, ist die Wahl für die Preussische Landesversammlung

Da gilt es, das alte Preußen für immer verschwinden zu lassen. Ein neues freies Preußen soll es im neuen sozialistischen Deutschen Reich geben. Volksgenossen, Volksgenossen, Freunde unserer Partei, Parteigenossinnen und Parteigenossen, tut wie am Sonntag Eure Pflicht und wählt die Kandidaten der alten sozialdemokratischen Partei. Sucht noch neue Wähler und Wählerinnen für unsere Partei zu gewinnen, helft das Werk vollenden, daß am 19. Januar durch die alte sozialdemokratische Partei begonnen hat. Hinter uns liegt eine Zeit voll Schmerz und Trauer, Not und Sorgen. Die Gegenwart ist ernst und hart, aber eine bessere, schönere Zukunft winkt uns. Dem Volke ist jetzt die Möglichkeit gegeben, sein Schicksal selbst zu schmieden. In seiner eigenen Hand liegt seine Zukunft. Darum beruas zur Wahl. Die Kandidaten der alten sozialdemokratischen Partei sind folgende:

Hermann Garbe, Bezirksleiter, Halle — **Richard Krüger,** Geschäftsführer, Merseburg — **Heinrich Schrader,** Arbeitersekretär, Erfurt — **Friedrich Kleis,** Arbeitersekretär, Halle — **Friedrich Richter,** Eisenbahner und Kleinlandwirt, Braunschweig — **Hermann Schmidt,** Geschäftsführer, Nordhausen — **Karl Schulze,** Lehrer, Bob Schmindeberg — **Paul Reihhaus,** Kaufmann, Erfurt — **Martha Kollat,** Wirtschafterin, Bietlich — **Hermann**

Weidart, Bezirksleiter, Jeth — **Hermann Bimberg,** Geschäftsführer, Erfurt — **Karl Spengler,** Geschäftsführer, Bitterfeld — **Wilhelm Priedenan,** Geschäftsführer, Bietlich — **Richard Martens,** Buchbindermeister, Mühlhausen (Thür.) — **Otto Dietrich,** Buchhändler, Fallenberg — **Reinhold Bette,** Dreher, Halle — **August Wintler,** Schriftleiter, Naumburg — **Reinhold Drescher,** Bezirkssekretär, Halle.

Die Wahlleitung für die Kreise Torgau-Liebenwerde liegt in den Händen des Genossen **Otto Dietrich,** Fallenberg, Telefon Nr. 74. Stimmzettel sind dort zu bestellen. — Stimmzettel sind auch zu haben in Annaburg bei Genossen **Eich** im Konsum-Berein.

Auf zur Wahl! :: Wählt die Liste Garbe!

Die Wahlleitung der alten sozialdemokratischen Partei.

Beamte und Sozialdemokratie!

Am 3. Dezember v. Js. begab sich ein Vorstandsmitglied des Bundes deutscher Justizsekretäre zu einem Empfang durch den Herrn Justizminister nach dem Abgeordnetenhaus und hatte dort Gelegenheit, mit den sozialistischen Regierungsmitgliedern Girsch und Ströbel bekannt zu werden und Beamtenfragen zu besprechen. Im Verlaufe dieses Gesprächs äußerte der ebenfalls anwesende Herr Ströbel:

„Die Anstellung der Beamten auf Lebenszeit, Ruhegehalt und Hinterbliebenenfürsorge werden bald der Vergangenheit angehören.“

Während der ganzen Dauer des Gesprächs war Minister Girsch zugegen und widersprach den Ausführungen des Herrn Ströbel nicht.

Das ist also die Fürsorge der sozialistischen Regierung für die Beamten! Heute erhält der Beamte einen Bruchteil von dem Lohn eines ungelerten Arbeiters, der keine Kosten für seine Ausbildung gehabt hat, aber die sichere Anstellung, das Ruhegehalt und die Hinterbliebenenfürsorge, die einen Ausgleich bilden könnten, die sollen dem Beamten genommen werden.

Denkt hieran am 26. Januar!

Kein Beamter wird die konservative Massenherrschaft durch seine Stimme unterstützen. Kein Beamter kann aber auch für den sozialdemokratischen Zwangs-Zustandstaat seine Stimme abgeben, wenn er sich nicht selbst um die Früchte seines pflichtgetreuen und arbeitsreichen Lebens bringen will.

Nur die Stärkung einer reinen und freien Demokratie kann für die Beamten in Frage kommen.

Wählt deshalb am 26. Januar einmütig die Liste

Dr. Abderhalden.

Bürgerliche Versammlung
im „Waldschlößchen“

Sonnabend, den 25. Januar, abends 8 Uhr:

Bürgerliche Aussprache über die Preußenfrage!

Man will Preußen zerstückeln.

Wie wählt am Sonntag der Preuze?

Stubenrauch.

Sonnabend, den 25. Januar, abends 8 Uhr:

Große Versammlung

im Annaburger Gesellschaftshaus.

Vortrag von Martin Richter-Torgau:

„Dem Ende zu!“

Eintritt 25 Pf. zur Deckung der Unkosten.

Der Einberufer.

Es ist Ehrensache für jeden Wähler und jede Wählerin!

Wer für **Deilus** gestimmt hat, muß am 26. Januar die Liste abgeben, die mit **Dr. Abderhalden** beginnt.

Vaterländische Pflicht für Alle

ist es, Freunde und Bekannte, insbesondere die **Nichtwähler** zu gewinnen, für die Liste der

Deutschen demokratischen Partei.

Annaburger Schweine-Versicherungs-Verein
(auf Gegenseitigkeit).

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß die bisher vertretungsweise von Herrn Steinbeiß verwalteten Stammgeschäfte des Vereins nunmehr, da unser Kassierer Herr Gürtnerreißer **Richard Rost** aus dem Heresdienst entlassen worden ist, wieder von letzterem wahrgenommen werden.

Der Vorstand.

Wilhelm Krählich, Vorsitzender.

Männer-Turn-Verein „Jahn“.
Sonnabend den 25. Januar abends 8 Uhr:
Versammlung
im Vereinslokal (Herrn Schlinker).
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

Der „Gesellige Maurer- und Zimmerer-Verein“
zu Annaburg hält Sonntag den 26. d. Mts. 11 Uhr im Lokale des Herrn **Saumann** eine **Versammlung** ab, wozu sämtliche Maurer und Zimmerer eingeladen werden, auch diejenigen, die nicht Mitglieder sind.
Der Vorstand.

Bürgergarten.
Sonntag von nachm. 3 Uhr an:
Tanzfränzchen,
wozu freundlich einladet
Eintritt 20 Pf. **E. Böttge.**

Naundorf.
Sonntag, den 26. d. Mts.
Tanzmusik,
wozu freundlich einladet
Paul Müller.

Fahrer Hinkende Bote
Soraner Kalender
Wand- u. Notiz-Kalender
empfehlen
Herrn Steinbeiß.

Stempelfarbe
wieder vorrätig bei
Herrn Steinbeiß.

Für die mir anlässlich meines 25jährigen Arbeitsjubiläums in der hiesigen Steingut-Fabrik erwiesenen Ehrungen und Geschenke sage ich hiermit der verehrl. Direktion meinen herzlichsten Dank.
Ernst Lutzenberger.

Otto Just, Rechtsagent in Jessen (Bezirk Halle),
empfiehlt sich zur Erledigung sämtlicher Prozeß- und Steuerfragen, sachgemäßen Anfertigung jeder Art Urkunden, Verträge, Reklamationen und Gesuche. ::
Einziehung und Antauf von Forderungen.
Vermittlungsgeschäft für Hypotheken, An- und Verkauf von Grundstücken jeder Art.
Uebnahme von freiwilligen Versteigerungen.
Telephon Jessen Nr. 78.
Sprechstunden in Annaburg jeden Mittwoch von 10-3 Uhr im „Bürgergarten“.

Annaburger Lichtspiel-Haus.
Sonntag, den 26. Januar, abends 8 1/2 Uhr:
Große Vorstellung
Wenn das Herz in Hass erglüht!
Drama aus dem Irkasleben in 4 Akten,
in der Hauptrolle die berühmte Schauspielerin **Pola-Negri** als Schlangenzüchterin.
Wir lassen uns scheiden!
Lustspiel in 3 Akten — hochamüfant — sowie das übrige humorist. Programm.
Preise der Plätze: 1. Platz 30 Pf., 2. Platz 20 Pf., 3. Platz 10 Pf.
Aussendöffnung 7 1/2 Uhr.
Nachmittags 4 Uhr: **Kinder-Vorstellung** mit lehrreichen und humoristischen Vorfällen, unter anhd.: **Der Krummel** und seine Wasserfälle.
Preise der Plätze: 1. Platz 30 Pf., 2. Platz 20 Pf., 3. Platz 10 Pf.
Um gütigen Besuch bittet **August Schlinker.**

Deutsch-Nationale Wahlmadhe!!

1. In einer größeren Anzahl Zeitungen erschien — ohne Namensunterschrift — eine Anzeige, worin es hieß:
„Die Partei der Juden ist die Deutsche Demokratische Partei! Jüdische Volksgenossen wählen darum die „Deutsche Demokratische Partei!“

Jetzt ist nun festgestellt worden, daß der Auftraggeber jenes trügerischen Inserates die Annoncen-Expedition **Eduard Poppe** in Berlin ist, die durch den Namen des Bankkontos am Kopfe ihres Briefbogens, „Landwirtschaftliche Zentral-Darlehnskasse für Deutschland“, sofort zweifelsfrei in ihrer Verbindung mit den **Groß-Agrarischen Kreisen**, die den **Deutsch-Nationalen** angehören, getrennschneidbar erscheint.

2. Von Führern der **Deutsch-Nationalen** ist behauptet worden, die **Deutsche Demokratische Partei** träge eine **Listens-Verbindung** mit der **Sozialdemokratie**. Nach einer diesbezüglichen Auforderung sind uns von den **Deutsch-Nationalen** auch einige Städte genannt worden, in denen das der Fall sein sollte. Von den dortigen Parteivereinen liegen jetzt schriftliche Mitteilungen vor, die beweisen, daß auch diese **Behauptung der Deutsch-Nationalen** aus der Luft gegriffen ist.

3. Von einem Parteifreund ist vor einigen Wochen, als die Verfolgung der kriegsbeschädigten aktuell wurde, in der „Saale Zeitung“ eine Abhandlung über „**Die Landwirtschaft als Genossenschaft**“ betitelt, veröffentlicht worden. Obwohl aus diesem Artikel deutlich genug hervorging, daß der Verfasser mit diesem Problem von den vielen der liberalen Mittelpartei abweicht, hat es angeblich bei den **Deutsch-Nationalen** den Eindruck erweckt, als ob die **Deutsche Demokratische Partei** derartige weitgehende Genossenschaftsbildungen unterstütze. Erst nach wiederholten Vorstellungen haben sich dann die **Deutsch-Nationalen** zu der öffentlichen Erklärung bequemt, daß es sich in dieser Sache um eine **rein private Ansicht** handelt.

Um dieser skrupellosen Wahlmadhe erkennt man am besten die **konservativen Scharfmacher**, die sich unter dem **Deutsch-Nationalen Mantelchen** verbergen und die es auch in der jetzigen Zeit nur darauf absehen, in das liberale Bürgertum einen Keil zu treiben.

Wählt darum am 26. Januar alle die Liste der Deutschen Demokratischen Partei, die mit

Dr. Abderhalden beginnt.

Redaktion, Druck und Verlag von Hermann Steinbeiß in Annaburg.



Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint wöchentlich zweimal: Mittwoch und Sonnabend (Ausgabe am Abend vorher).
 Bezugspreis monatlich 45 Pfg., vierteljährlich 1 Mk. 35 Pfg. frei ins Haus; durch die Post bezogen zum selben Preise (ohne Postgeld).
 Bestellungen nehmen alle Postanstalten und deren Briefträger, unsere Zeitungsstellen, sowie die Geschäftsstelle entgegen.

Amtliches
 Publikations-Organ



für Amts- und
 Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für die kleine Zeile 15 Pfg., für außerhalb des Kreises Wohnende 20 Pfg. Anzeigen im amtlichen Teile 25 Pfg., im Kleinereile 30 Pfg. Beilagengebühren pro 1000 Stück Mt. 7,50.
 Anzeigenannahme bis Dienstag und Freitag vormittags 10 Uhr. Größere Anzeigen-Aufträge werden tags vorher erbeten.

Verkehrs-Anschluss Nr. 24.

Telegr.-Adresse: Zeitung Annaburg Wes. Bl. Nr.

Nr. 6.

Sonnabend, den 25. Januar 1919.

23. Jahrg.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung.

Auf Grund des § 29 der Wahlordnung für die Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Nationalversammlung vom 30. November 1918 in Verbindung mit § 7 der Verordnung über die Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung vom 21. Dezember 1918 werden nachstehend die für die Wahl zugelassenen Wahlvorschläge und ihre Verbindungen zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Die Wahlvorschläge sind der Zeitsfolge des Eingangs nach geordnet.

Wahlvorschlag Dietrich.

1. Dietrich, Emil, Lehrer, Halle a. S., Schmiedestraße 19
2. Wand, Wilhelm, Schneidermeister, Heiligenstadt - Eichsfeld, Wilhelmstraße 261
3. König, Karl, Arbeiter, Heyrobs, Landkreis Mühlhausen
4. Goldmann, Hermann, Drechsler, Erfurt, Hofenlocherstr. 16
5. Baule, Hermann, Metzger, Auerode b. Weisenborn, Kreis Nordh.
6. Blumberg, Elisabeth, Ehefrau, Heiligenstadt-Eichsfeld, Kaffeehausstr. 88A
7. Regenhardt, August, Landwirt, Bernerode Nr. Nordh. Nr. 88
8. Hoyer, Hermann, Schloss-Arbeitsleiter, Erfurt, Daber-Räderstr. 86a
9. Heinemann Joseph, Kaufmann, Langensalza
10. Hundeshagen, Adolf, Werkmeister, Dittelsdorf, Landkreis Mühlhausen
11. Kirberg, Georg, Handelsmann, Dingelstädt - Eichsfeld, Bühlengasse 22
12. Koch, Karl, Knappschalkmeister, Breitenworbis, Kreis Nordh., Am Hof 32
13. Laumann, Oswald, Kaufmann, Nordhausen, Sandstr. 1
14. Matzei, Albert, Rentner, Hermann, Helbra, Rüdigerstr. 6
15. Nagel, Theodor, Metzger, Erfurt, Brühlstr. 88a
16. Petrovsky, Robert, Metallarbeiter, Mühlhausen, Thüringen, Waidstr. 22
17. Nüßland, Josef, Landwirt, Struth, Landkreis Mühlhausen
18. Schotte, Peter, Bahnenmeister, Reimelsde, Kreis Nordh., Breitenbaderstr. 68
19. Wiegell, Karl, Oberpostsekretär, Erfurt, Mühlenstr. 11.

Wahlvorschlag Abderhalden.

1. Dr. Abderhalden, Emil, Universitätsprofessor in Halle
2. Regenhardt, August, Volksschullehrer in Erfurt
3. Hoyer, Hermann, Schloss-Arbeitsleiter in Helbra
4. Nebelung, Wilhelm, Oberkassierer in Nordhausen
5. Dr. Schreiber, Walter, Rechtsanwalt in Halle a. S.
6. Hagemeyer, Paul, Dr. jur., Bürgermeister in Sulz
7. Girth, Karl, Landwirt in Großenhagen
8. Schulze, Paul, Steuersekretär in Sangerhausen
9. Georg, Karl, Kaufmann in Halle a. S.
10. Dr. Mann, Konrad, Dr. Studentat in Torgau
11. Rose, Wilhelm, Schlosser in Erfurt
12. Schulze, Friedrich, Gärtner in Wittenberg
13. Wittich, Katharina, Frl. Handlungsgehilfin in Erfurt
14. Helm, Karl, Schriftleiter in Halle a. S.
15. Dinsel, Albin, Landwirt in Nemsdorf
16. Bellage, Gerhard, Werkmeister in Torgau
17. Schaafsma, Erwin, Oberpostsekretär in Halle a. S.
18. Müller, Franz, Lehrer a. D. in Mühlberg a. Elbe
19. Friede, August, Malermeister in Wittenberg

Wahlvorschlag Herrmann.

1. Herrmann, Gottfried Louis, Rektor in Friedersdorf, Kreis Wittenberg
2. Jung, Ludwig, Kaufmann und Stadtrat in Erfurt
3. Wandler, Friedrich, Generaldirektor der Landversicherungsanstalt in Weisburg und Salzt. Kreis Jena
4. Meine, Eugen, Bergart in Dortmund
5. Dr. Höfer, Gerhard, Senior u. Superintendent in Erfurt.
6. Reuber, Ernst, Bergmann in Taucha Kreis Weizsäcker
7. Dr. Böhmhagen, Benno, Oberpostsekretär in Nordhausen
8. Dinsel, Johannes, Bädermeister in Erfurt
9. Hansen, Rudolf, Eisenbahnbetriebsleiter in Halle a. S.
10. Schröder, Hermann, Bergart in Halle a. S.

11. Böhm, Margarete, Vorsitzende der Gewerkschaften der Heimarbeitenden in Berlin, Nollendorferstr. 15
12. Dr. Scupin, Hans, Universitätsprofessor in Halle a. S.
13. König, Willy, Landwirt und Schulze in Schönfeld Kreis Langensalza
14. Pfeffer, Richard, Oberleutnant in Torgau
15. Conrad, Robert, Handlungsgehilfe in Wittenberg a. Elbe
16. Dr. Jacobi, Bernhard, Bienenaufzuchtmeister in Göttingen
17. Freyher von Stombeck, Friedrich, Fabrikbesitzer in Dobra Kreis Riesaerwerda
18. Brodmann, Franz, Gutinspektor in Glesien Kreis Delitzsch

Wahlvorschlag Hennig.

- Hennig, Paul, Schriftleiter, Halle, Triftstr. 22
 Mehrhof, Heinrich, Schriftleiter, Erfurt, Spittelgartenstr. 26 III
 Windau, Josef, Parteisekretär, Feil, Blumenstr. 5
 John, Christine, Arbeiterfrau, Erfurt, Spittelgartenstr. 5 II
 Samisch, Arthur, Parteisekretär, Schöneberg, Auguststr. 7
 Kleinpohn, Johannes, Schriftsteller Nordhausen a. Herz. Kreis, Nr. 14
 Grunige, Wilhelm, Zigarrenmacher, Giesleben, Grabenstr. 50
 Wenzel, Gustav, Kaufmann, Halle, R. Meißner, 81 III
 Sachse, Anna, Ehefrau, Reilchen, Badegelande
 Köpfer, Karl, Lagerhalter, Mühlhausen a. Selme, Hauptstr. 70
 Stammer, Franz, Barbier, Ritterstr. Burgstr. 44
 Tüchardt, Oswald, Dr. jur. Langensalza, Marktstr. 25
 Allan, Otto, Mediziner, Halle, Bühlstr. 81
 Ernst, Franz, Arbeiter, Weizenlaublingen, Saalkr. 138
 Lehner, Alfred, Arbeiter, Weizenfeld a. S., Lutherstr. 3
 Daniel, Wilhelm, Schlosser, Merseburg, Weizenfeldstr. 6
 Koenen, Friedr., Hausfrau, Merseburg, Weizenfeldstr. 19
 Wenzel, Friedrich, Maurer, Wittenberg, Wittenbergstr. 7
 Bührle, Paul, Tischler, Delitzsch, Eisenbahnstr. 17 b II

Wahlvorschlag Garbe.

1. Bezirksleiter Hermann Garbe, Halle
2. Geschäftsführer Richard Reuter, Merseburg
3. Arbeiterführer, Heinrich Schöber, Erfurt
4. Arbeiterführer, Hermann, Halle
5. Eisenbahner, Halle
6. Geschäftsführer, Halle
7. Lehrer, Halle
8. Kaufmann, Halle
9. Frau, Halle
10. Bezirksleiter, Halle
11. Geschäftsführer, Halle
12. Geschäftsführer, Halle
13. Geschäftsführer, Halle
14. Geschäftsführer, Halle
15. Geschäftsführer, Halle
16. Bezirksleiter, Halle
17. Bezirksleiter, Halle
18. Bezirksleiter, Halle

1. Theodor, Halle
2. Karl, Halle
3. Karl, Halle
4. Heinrich, Halle
5. Oswald, Halle
6. Otto, Halle
7. Theodor, Halle
8. Eduard, Halle
9. Walter, Halle
10. Johann, Halle
11. Franz, Halle
12. Toni, Halle
13. Alwin, Halle
14. Robert, Halle
15. Paul, Halle

Die Wahlvorschläge Dietrich, Abderhalden und Ebert sind miteinander verbunden. Außerdem hat eine engere Unterbindung der Wahlvorschläge Dietrich und Ebert stattgefunden.
 Es ist ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß bei der am 26. Januar d. Js. stattfindenden Wahl die Namen auf dem einzelnen Stimmzettel nur einem einzigen

der vorkehend bekannt gegebenen Wahlvorschläge entnommen sein dürfen.

Die oben als verbunden bezeichneten Wahlvorschläge gelten den anderen Wahlvorschlägen gegenüber als ein Wahlvorschlag.

Merseburg, den 20. Januar 1919.

Der Wahlausgleich für die Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung. (13. Wahlkreis).

Der Vorsitzende:
 Dr. Knoblauch, Regierungs-Rat.

Bekanntmachung.

Gemäß Verordnung vom 21. Dezember 1918, Gesetz-Sammlung S. 201, betr. die Wahlen zur preussischen Landesversammlung bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß die Gemeinde Annaburg in 2 Wahlbezirke eingeteilt ist.

Der 1. Stimmbezirk umfaßt:

Markt, Hindenburgstr., Torgauerstr., Gärtnerstr., Bahnhofstr., Gasanstalt, Friedhöfstr., Leichauerstr., Feldstr., Almenstr., Aldestr., Hötterstr., Bergstr., Mühlstr., Schweinethr. und Mittelstr.

Wahlvorkteher:

Herr Amtsvorkteher Schaefer;
 Stellvertreter: Herr Geschäftsführer Eich;
 Wahllokal: Gesellschaftshaus.

Der 2 Stimmbezirk umfaßt:

Baberei, Windmühlen, Gertrudshof, Jähnernd, Hämmerstr., Goldorferstr., Töpferstr., Planweg, Am Neugraben, Nieberstr., Hohestr., Gutsbezirk Schloß Annaburg Fortgutsbezirke Annaburg u. Diergarten.

Wahlvorkteher:

Herr Schöffe Grune;
 Stellvertreter: Herr Steinigumaler E. Sauerbrei;
 Wahllokal: Gasthof Goldener Ring.

Vorstehendes wird mit dem Hinzufügen veröffentlicht, daß die Wahlen am Sonntag den 26. Januar 1919 in der Zeit von vormittags 9 Uhr bis abends 8 Uhr stattfinden.

Annaburg, den 17. Januar 1919.

Der Gemeinde-Vorstand. Henze.

Auf Grund der Bekanntmachung über den Verleih mit Verbrauchszucker vom 10. April 1916 (Reichsgesetzblatt Seite 261 ff) und der Ausführungsbestimmung vom 12. April 1916 (Reichsgesetzblatt S. 265) wird, nach Anhörung der Kreisprüfungsstelle für den Kreis Torgau Folgendes anordnet:

§ 1. Die Kleinhandelspreise für Kandis werden wie folgt für das Pfund festgesetzt:
 farbige 61 Pfg.
 weiß mit Faden 62 Pfg.
 weiß ohne Faden 63 Pfg.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden gemäß § 19 der Bundesratsverordnung vom 10. April 1916 bestraft.

§ 3. Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.
 Torgau, den 9. Januar 1919.
 Der Kreis-Ausschuß. Wiesend.

Die Arbeitgeber hiesigen Kreises, welche ausländische Arbeiter beschäftigen, mache ich darauf aufmerksam, daß bei der Abforderung derselben in die Heimat alle vertraglichen Forderungen der Arbeiter vor deren Entlassung restlos zu erfüllen sind. Insbesondere sind den Arbeitern die angefallenen Rationen ungelöst auch dann auszuführen, wenn sich die Arbeiter verpflichtet haben, auf ihre Arbeitsstellen zurückzugehen. Die Erfüllung der gesetzlich festgesetzten Ansprüche der Arbeiter, einschließlich der Abzahlung der Rationen, ist zur Vermeidung von Beschwerden der Leute notwendig.

Torgau, den 14. Januar 1919.

Der Landrat. Wiesend.

Weitere amtliche Bekanntmachungen im 2. Blatt.